Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 22. Juni 2015 um 14:05 Uhr

250.000 Euro Schaden
Explosion in Schellerten zerfetzt Lagerraum – Trümmerteile treffen drei Autos und das Nachbarhaus

Montag 22. Juni 2015 - **Schellerten (wbn). Ein ohrenbetäubender Knall hat am Sonntag den Straßenzug „An der Worth“ in Schellerten im Kreis Hildesheim erschüttert.**

Aus noch ungeklärter Ursache ist dort der Anbau eines Einfamilienhauses explodiert, der als Büro- und Lagerraum diente. Durch die Wucht der Detonation wurde eine tragende Wand des Gebäudeteils herausgerissen, es besteht akute Einsturzgefahr. Auch drei Autos und das Nachbarhaus wurden durch umherfliegende Trümmerteile beschädigt. Glücklicherweise gab es keine Verletzten.

Fortsetzung von Seite 1

Nach Angaben eines Polizei-Sprechers könnte eine Gasflasche mit dem Unfall in Zusammenhang stehen. Sachverständige sollen die genaue Ursache nun klären. Durch die Explosion ist ein Sachschaden von 250.000 Euro entstanden.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hildesheim:

„In Schellerten, in der Straße an der Worth kam aus bislang ungeklärter Ursache zu einer Explosion in einem Anbau eines Einfamilienhauses. Der Anbau wurde als Büro- und Lagerraum genutzt. Durch die Wucht der Explosion wurde eine tragende Wand des Gebäudes herausgerissen, so dass Gebäude extrem Einsturzgefährdet ist. Durch herumfliegende Trümmerteile wurde ein benachbartes Haus und insgesamt 3 Pkw in Mitleidenschaft gezogen. Personen wurden durch die Explosion nicht verletzt. Das Einfamilienhaus wurde durch die Explosion offensichtlich nicht beschädigt. Der Gesamtschaden wird auf ca. 250.000,-EUR geschätzt. Warum es zu der Explosion gekommen ist, kann derzeit nicht angegeben werden. Zur Absicherung des Unglücksortes wurde die freiwillige Feuerwehr in Schellerten eingesetzt.“